# Trigger

Im bisherigen Unterricht wurden Datenbanksysteme weitgehend als "passive" SW-Systeme beschrieben: Aktionen werden vom DBMS nicht selbstständig ausgeführt, sondern nur, wenn es dazu aufgefordert wird (Ausnahme: CASCADE bzw. SET NULL bei FK-Spalten).

Trigger bieten nun die Möglichkeit **SQL-Anweisungen automatisch ausführen** zu lassen, wenn in einer Tabelle ein neuer Datensatz **eingefügt** wird oder ein bestehender Datensatz **geändert** bzw. **gelöscht** wird. In diesem Fall übernimmt das DBMS eine **"aktive"** Rolle. Die Unterscheidung zwischen "aktiven DBMS" und "passiven DBMS" erfolgt somit abhängig davon, ob ein DBMS auch selbstständig SQL-Anweisungen ausführen kann.

Trigger werden mittels DDL definiert. Dabei wird festgelegt bei welcher Tabelle und bei welchem auslösenden Ereignis der Trigger jeweils automatisch aktiviert werden soll und welche Verarbeitung dabei durchgeführt werden soll. Für jede Kombination aus Tabelle und auslösendem Ereignis ist ein eigener Trigger zu definieren.

Beispiel: in zwei Tabellen jeweils INSERT überwachen → 2 Trigger erforderlich, in einer Tabelle jeweils INSERT, DELETE + UPDATE überwachen → 3 Trigger erforderlich.

## Einsatzmöglichkeiten

Trigger können eingesetzt werden, um:

- redundante Daten automatisch zu aktualisieren (z.B. um Statistikdaten zu erstellen bzw. zu aktualisieren),
- auf Integritätsverletzungen gezielt zu reagieren (z.B. um unzulässige Werte automatisch zu korrigieren),
- bei Änderungen die Differenz wert\_neu wert-alt zu bestimmen und anhand dieser Differenz gezielt zu reagieren (z.B. um Statistiken zu aktualisieren),
- Aktivitäten in der Datenbank zu dokumentieren
   (z.B. um Versionskennzeichen bei Änderungen zu erhöhen, Log-Files zu erstellen, etc.).

### Trigger in PostgreSQL

"It is **not currently possible** to write a trigger function **in the plain SQL function language**." [PostgreSQL Documentation, Chapter 36: Triggers]

Abhilfe: Trigger mittels PL/pgSQL definieren.

[PostgreSQL Documentation, Chapter 40.6: Trigger Procedures]

### Trigger in MySQL

Offizielle Dokumentation – siehe Kapitel 20:

"Support for triggers is included beginning with MySQL 5.0.2."

"Prior to MySQL 5.0.10, triggers cannot contain direct references to tables by name."

"MySQL 5.1 does not support triggers using FOR EACH STATEMENT."

### Allgemeine Syntax

### Beispiele (MySQL)

```
mysql> DELIMITER //
mysql> CREATE TRIGGER preis_check BEFORE UPDATE ON speise
   -> FOR EACH ROW
   -> BEGIN
   -> IF NEW.preis < 0 THEN
   -> SET NEW.preis = 0;
   -> ELSEIF NEW.preis > 100 THEN
   -> SET NEW.preis = 100;
   -> END IF;
   -> END;//
mysql> DELIMITER;
mysql>
```

Durch die Angaben Delimiter // sowie Delimiter ; wird die Zeichenfolge // als Abschluss der Kommandoeingabe definiert. Damit können innerhalb der Trigger-Definition mehrere SQL-Anweisungen jeweils durch ; getrennt verwendet werden, ohne dass dies bei der Eingabe der Trigger-Definition zur Unterbrechung oder vorzeitigen Abarbeitung der Eingabe führt. Achtung: nach Delimiter muss unbedingt ein Leerzeichen folgen!

Im Trigger kann auf die Spalten der **getriggerten SQL-Anweisung** zugegriffen werden:

- OLD. spalte repräsentiert den alten Wert bzw. den Wert vor der Änderung,
- NEW. spalte repräsentiert den neuen Wert bzw. den Wert nach der Änderung.

Der neue Wert kann mit SET NEW.spalte = <neuer Wert>; überschrieben werden.

Trigger können auch DML-Anweisungen für Änderungen in anderen Tabellen enthalten. Diese SQL-Anweisungen müssen ohne OLD. und ohne NEW. formuliert werden, da sich OLD. bzw. NEW. jeweils nur auf den Datensatz der getriggerten Tabelle beziehen!

Trigger werden häufig zur Vermeidung des Lost-Update-Problems eingesetzt. Im folgenden Beispiel wird die Versionsnummer in der Tabelle rechnung um 1 erhöht, sobald ein neuer Datensatz in die Tabelle bestellung eingefügt wird.

Für DELETE und UPDATE sind noch zwei weitere ähnliche Trigger erforderlich!

```
mysql> DELIMITER //
mysql> CREATE TRIGGER bestellung_a_i
   -> AFTER INSERT ON bestellung
   -> FOR EACH ROW
   -> BEGIN
   -> UPDATE rechnung
   -> SET version = version + 1
   -> WHERE rid = NEW.rid;
   -> END;//
mysql> DELIMITER;
mysql>
```

## Übungen (MySQL)

Portiere die zuletzt verwendete Datenbank restaurant von PostgreSQL nach MySQL und ergänze das DDL-Script um folgende Trigger-Definitionen:

- a. Wenn bei einer zu speichernden rechnung die Spalte datum den Wert NULL hat, soll sie jeweils durch den aktuellen Wert CURRENT\_DATE ersetzt werden.
- b. Wenn in der Tabelle speise ein preis geändert wird, soll ein zusätzlicher Datensatz in der Tabelle preisaenderung eingefügt werden. In der Spalte datum soll das aktuelle Datum gespeichert werden und in der Spalte aenderung soll die Preisänderung gespeichert werden. PK (snr, datum).
- c. Wenn in der Tabelle bestellung ein Datensatz gelöscht wird, soll ein zusätzlicher Datensatz in der Tabelle bestellstorno gespeichert werden.
- d. In der Tabelle statistik soll datumsabhängig die Anzahl aller im Restaurant angebotenen Speisen dokumentiert werden. Erstelle alle erforderlichen Definitionen!
- e. Die ENGINE=MYISAM gestattet die Verwendung von Triggern. Realisiere eine 1:N-Beziehung mit der ENGINE=MYISAM, d.h. das FK-Constraint und die CASCADE-Verarbeitung sollen mittels Triggern nachgebildet werden.

#### Kontrollfragen

#### Beantworte folgende Kontrollfragen:

• Sind mehrere Trigger für dasselbe Aktivierungs-Event (z.B. BEFORE INSERT ON XXX) zulässig?

- Können innerhalb BEGIN ... END mehrere SQL-Anweisungen definiert werden?
- Können Trigger die Anweisungen START TRANSACTION, COMMIT oder ROLLBACK enthalten?
- Was bewirkt das Constraint NOT NULL in Kombination mit einem BEFORE-Trigger?
   IF NEW.xxx IS NULL THEN SET NEW.xxx = ... END IF;
- Kann in einem Trigger auf Datensätze einer anderen Tabelle zugegriffen werden?
- Welche der folgenden Kombinationen / Zugriffe sind zulässig?
   Ergänze die folgende Tabelle! Begründe die Aussagen!

		BEFORE			AFTER		
		INSERT	DELETE	UPDATE	INSERT	DELETE	UPDATE
NEW.xxx	lesen			ja 1)			
	ändern			ja 1)			
OLD.xxx	lesen	nein 2)			nein 2)		
	ändern	nein 2)					

#### Begründungen:

- 1) siehe Beispiel auf S. 2 in trigger.pdf
- 2) "vor" einem INSERT existiert der Datensatz noch nicht → kein OLD
- 3) ...
- 4) ...

. . .